



Kanton Zürich
Baudirektion



Amt für Landschaft und Natur

Fachstelle Naturschutz, Stampfenbachstrasse 12, 8090 Zürich, www.naturschutz.zh.ch

Kontakt:

Jessica Käser, jessica.kaeser@bd.zh.ch, +41 43 259 43 70

Sylvia Urbscheit, sylvia.urbscheit@bd.zh.ch, +41 43 259 43 43

1/4

Stand 28.04.2020

Anleitung Agriportal Vernetzung 2020

Ablauf und Termine

Die Daten werden ab dem 6. Mai 2020 via Internet (Agriportal) direkt in die Datenbank der Landwirtschaft (Agricola) eingetragen.

Montag, 6. Juli 2020 ist der letzte mögliche Tag für die Dateneingabe, danach wird die Dateneingabe gesperrt und es besteht nur noch Leserecht.

Abschluss der Dateneingabe

- Erhebungsformular ausdrucken und unterschreiben
- Liste Gemeindebeiträge ausdrucken und unterschreiben (falls Gemeindebeiträge erfasst wurden)
- Listen einsenden an: ALN, Fachstelle Naturschutz, Vernetzung, Stampfenbachstrasse 12, 8090 Zürich

Login Agriportal

<https://vernetzung.agridaten.ch/index.php?site=login>

Sie brauchen Benutzernamen, Passwort und Codeliste. Vorhandene Zugangsdaten müssen nicht erneuert werden, sie gelten bis auf Widerruf. Falls weitere Personen ein Login brauchen oder Zugangsdaten verloren gegangen sind melden Sie sich bei der oben erwähnten Kontaktadresse.

Achtung: es erscheinen nur Flächen von Betrieben, die Biodiversitätsbeiträge beantragen (Häkchen bei Biodiversität gesetzt) und direktzahlungsberechtigt sind!

Eingabe der Vernetzungszuschläge

Eingabe erfolgt unter der Rubrik «Vernetzung». Nur die gelben Felder können verändert werden.

Aufgeführt sind alle Biodiversitätsförderflächen von direktzahlungsberechtigten Bewirtschaftern mit Lage in der entsprechenden Gemeinde. Nicht aufgeführt sind Flächen von ausserkantonalen Bewirtschaftern. Diese werden den Projekten separat zugestellt (Juni/Juli).

Bei Flächen mit Vernetzungszuschlag sind die mit * **versehenen Felder zwingend** auszufüllen.

Feldname	Bemerkung zur Eingabe
* Vernetzung Fläche	Vernetzungsfläche in Aren
* Vernetzung Jahr	Startjahr der Vereinbarung
Projekt-Nr.	Falls es in einer Gemeinde mehrere Vernetzungsprojekte gibt, muss hier die Projektnummer des Vernetzungsprojektes eingetragen werden (betrifft aktuell nur Stadt Zürich und Stadt Winterthur)
* Fin	Restfinanzierung: Der Vernetzungsbeitrag wird zu 90% vom Bund bezahlt, die weiteren 10% von der Gemeinde oder dem Kanton. In den «Kantonalen Fördergebieten für den ökologischen Ausgleich» übernimmt der Kanton (K) diese Restfinanzierung. Die Karte ist einsehbar im GIS-Browser (maps.zh.ch). In den übrigen Gebieten übernimmt die Gemeinde (G) den Beitrag. Zu beachten: bei Obstgärten mit über 80 Bäumen übernimmt der Kanton die Restfinanzierung.
Abwei. SZP	Nur Schnitzeitpunkte eintragen, die vom Standard-Schnitzeitpunkt abweichen und die mit dem Bewirtschafter vereinbart wurden. (Datenformat: 15.06. oder «flex.» für flexibel, «gest.» für gestaffelte Mahd). SZP von Naturschutzflächen Zone I/IR können übers Agriportal nicht geändert werden. Änderungen des SZP in NS-Zonen II bitte mit dem Naturschutzbeauftragten absprechen. Standardmässig ist dieser als «flex» eingetragen.
Vernetzung Code	Nur ausfüllen, falls bereits die standardisierte Massnahmentabelle des Kantons verwendet worden ist (Projekte gestartet/verlängert ab 2018).
* Vernetzung Massnahme	Mit dem Bewirtschafter vereinbarte Massnahmen für den Vernetzungszuschlag. Dieses Feld erscheint auf der BFF-Liste im Agriportal.
Bemerkung	Das Feld wird vom Kanton weder gelesen noch ausgewertet. Es dient als Bemerkungs- und Notizfeld für das Vernetzungsprojekt.

Naturschutzflächen Zone I und IR

Die Vernetzung wird von der Fachstelle Naturschutz eingetragen und nachgeführt.

Vernetzungszuschlagsberechtigte Flächen

Es dürfen nur Vernetzungszuschläge erfasst werden für Flächen, über die eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen worden ist. Zudem ist zu beachten, dass die Betriebe auf der Betriebsfläche den langfristigen Schutz der überkommunalen Naturschutzgebiete inklusive Pufferzonen gemäss BAFU-Schlüssel umgesetzt haben.

Massnahmen

Die Eingabe der Massnahmen ist obligatorisch. Da der Kanton verpflichtet ist, stichprobenweise Vernetzungsflächen zu überprüfen, müssen die in den Vereinbarungen erfassten Massnahmen im Agriportal eingetragen werden. Die Massnahme muss aufgrund des Eintrages nachvollziehbar sein. Die Massnahmen können in Form von Text oder von Code (falls im Projekt definiert) eingetragen werden.

Drucken der Erhebungsliste

Wenn alle Angaben eingetragen sind, ist unter «Formulare Drucken» das Formular «Erhebungsformular für die Vernetzungszuschläge» auszudrucken und unterschrieben an die oben erwähnte Kontaktperson zu schicken. Die erfassten Daten dürfen dann nicht mehr verändert werden.



The screenshot shows a navigation menu at the top with the following items: Home, Vernetzung, Kommunale Zuschläge, Kontrollen, **Formulare Drucken** (highlighted with a red box), and Logout. Below the menu, there are several links and options:

- Datenexport in Excel je Gemeinde (0064 / Nürensdorf)
- Liste der kommunalen Beiträge je Gemeinde (0064 / Nürensdorf)
- Liste der kommunalen Beiträge pro Bewirtschafter (0064 / Nürensdorf)
- Gemeinde Nürensdorf (0064) - Formulare Ausdrucken, Jahr 2017
- Gemeinde : 0064 Nürensdorf (dropdown menu)
- Erhebungsformular für die Vernetzungszuschläge**
- Erhebungsformular drucken** (highlighted with a red box)
- Feldprotokoll für Kontrolle
- Alle Feldprotokolle drucken
- 0052: [redacted]
- 0052: [redacted]

Änderung von Grunddaten

Im Agriportal Vernetzung können keine Änderungen der Grunddaten vorgenommen werden. Änderungen der Grunddaten sind nach dem 1. Mai nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Eingabe von kommunalen Zuschlägen

Hier können zusätzliche kommunale Beiträge (z.B. für Entschädigungen gemäss kommunalem Beitragsreglement) eingetragen werden. Bitte immer einen Ansatz erfassen. Bei Ansatz 0 werden die Daten nicht gespeichert. Die Beiträge werden dem Bewirtschafter mit allen anderen Kantonalen- und Bundesbeiträgen ausbezahlt. Nach Abschluss der Eingabe ist die «Liste komm. Beiträge» (unter Formulare drucken) auszudrucken und unterschrieben an die Fachstelle Naturschutz zu schicken. Der Gemeinde wird für den Betrag Rechnung gestellt.

In der Abrechnung der Abteilung Landwirtschaft sind die kommunalen Beiträge nur pauschal ausgewiesen. Im pdf «Liste komm. Beiträge pro Bewirtschafter» (unter Formulare drucken) sind sie pro Bewirtschafter und pro Fläche aufgeschlüsselt. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, diese Abrechnung (evtl. mit Begleitschreiben der Gemeinde) den Bewirtschaftern zuzustellen. Auf Flächen mit kantonalen Obstgartenbeiträgen können keine kommunalen Zuschläge erfasst werden.

Weitere Funktionen im Agriportal

BFF Liste Vernetzung / Übersicht Biodiversitätsförderflächen (BFF)

Unter «Formulare drucken» können pro Bewirtschafter Listen erstellt werden und Übersichten ausgedruckt werden.

Generieren von Excel

Es besteht die Möglichkeit ein Excel von allen für die Vernetzung relevanten Daten zu erstellen.

Ansicht Bewirtschafter

Der Bewirtschafter hat in seinem Agriportal (Zugang für die Erhebung seiner Betriebsdaten) ebenfalls die Möglichkeit, alle seine BFF einzusehen: «Meine Dokumente», «BFF Liste».

Allgemein bei der Eingabe zu beachten

Klickt man im Dokument an eine Stelle wo sich kein Eingabefeld befindet und drückt dann die Backspace-Taste (zum Löschen) oder den Zurückknopf im Browser, erscheint eine Fehlermeldung und die nicht gespeicherten Daten gehen verloren.

- Speichern Sie die Daten regelmässig (der Speichervorgang dauert eine Weile, es wird dabei auf eine grosse Datenmenge der landwirtschaftlichen Datenbank zugegriffen)
- Vergewissern Sie sich bei der Eingabe, dass sich der Cursor in einem Eingabefeld befindet.